

Jahresbericht 2009

Bericht über die Aktivitäten der Universitätsbibliothek Bodenkultur



Einbindung der Universitätsbibliothek in den Universitätsbetrieb

Die Universitätsbibliothek Bodenkultur ist das wichtigste wissenschaftliche Informationszentrum der Universität für Bodenkultur Wien. Sie erwirbt und erschließt Literatur, und stellt diese für Forschung und Lehre zur Verfügung. Sowohl die **Bestellung** als auch die **Medienbearbeitung** erfolgen **zentral** für sämtliche Universitätseinrichtungen.

Zwei Institutsbibliotheken mussten 2009 **übersiedelt** werden: Ihr Bestand wurde in die Fachbibliothek Lebensmittel- und Biotechnologie sowie in die Hauptbibliothek eingegliedert. Weiters wurde begonnen, die Buchbestände des Wasser-Clusters Lunz in den Online-Katalog einzuarbeiten.

Neben der Sammlung der gedruckten Hochschulschriften der BOKU wurden auch **elektronische Volltexte von Hochschulschriften** zur Benützung im Web zur Verfügung gestellt.

2009 wurden wieder **zwei Lehrveranstaltungen** in deutscher und englischer Sprache abgehalten. Darüber hinaus konnten im **Workshop-Programm** der Universitätsbibliothek zwei neue Inhalte angeboten werden: „Überblick über Zitatverwaltungsprogramme“ und „Verfassen wissenschaftlicher Arbeiten mit Microsoft Word“. Erstmals nahm die Universitätsbibliothek mit mehreren Vorträgen an der Reihe „**University meets public**“ an den Volkshochschulen Brigittenau und Urania teil.

Die Bibliothek stellte 2009 auch den Rahmen für einige sehr gut besuchte **Veranstaltungen** dar: Drei Foto- bzw. Bilderausstellungen, eine Lesung, eine Weinverkostung und eine Buchpräsentation standen am Programm.

Universitätsarchiv: Mit dem Ankauf eines Farb-Buchscanners 2009 wurde begonnen, Scans der Index- und Protokollbücher anzufertigen. Anfragen an das Archiv wurden laufend beantwortet, ein Entwurf für eine Archivordnung erstellt.

Benutzung

Die Lese- und Gruppenarbeitsräume der Bibliothek wurden 2009 von den Studierenden in verstärktem Ausmaß genutzt - häufig bis zur völligen Auslastung der Leseplätze. Gleichzeitig nahmen auch die „virtuellen“ Besuche durch Zugriff auf das elektronische Angebot der Bibliothek enorm zu.

Um die **Lernbedingungen** in den Leseräumen zu **optimieren** wurden zahlreiche Maßnahmen gesetzt: An vielen Lesetischen wurden zusätzliche Steckdosen angebracht, damit die Verwendung von Notebooks flexibler ist. Um andererseits dem oft geäußerten Wunsch nach Lärmberuhigung zu entsprechen, wurde eine „Laptop-freie“ Zone in den Lesesälen geschaffen und außerdem ein Ohrstöpsel-Automat aufgestellt. Foyer und Leseräume wurden mit neuen Teppichen ausgestattet. Erneuerungen erfolgten auch im Bereich der öffentlich zugänglichen PCs, die zum Teil ersetzt und durchgehend mit Flachbildschirmen versehen wurden.

Als neuer Service für BenutzerInnen konnten ein **Flachbettscanner** sowie ein **Farb-Buchscanner** angeboten werden.

Für einen barrierefreien Zugang zur Bibliothek wurde ein **Sehbehinderten- und Blindenarbeitsplatz** eingerichtet, der mit spezieller Hardware und Software ausgestattet ist. Führungen in Gebärdensprache werden weiterhin angeboten.

Um der Platzproblematik zu begegnen, mussten in den Magazinsräumen umfangreiche **Revisions- und Rückungsarbeiten** durchgeführt werden, zusätzlich wurden neue Regalböden eingezogen.

Der Bereich der virtuellen Bibliothek zeichnete sich 2009 durch zwei Neuerungen aus: Die Einführung eines **Neuerwerbungs-Blogs**, in dem ausgewählte Neuzugänge vorgestellt werden, sowie den Ankauf der **Springer eBooks** aus dem deutschsprachigen naturwissenschaftlichen Segment. Dadurch stehen unter anderem auch zahlreiche Bücher der Lehrbuchsammlung als eBook zur Verfügung.

Die 2009 durchgeführte **Online-BenutzerInnenbefragung** zeigte durchwegs eine hohe Zufriedenheit mit den Services der Bibliothek, häufig wurde aber auf die komplette Auslastung der Lesesäle hingewiesen.

Teilnahme am Österreichischen Bibliothekenverbund

Gemeinsam mit mehr als 60 Bibliotheken nimmt die Universitätsbibliothek Bodenkultur aktiv am Österreichischen Bibliothekenverbund teil. Die Literatur wird durch das System „Aleph 500“ sowohl im lokalen Online-Katalog als auch im Österreichischen Verbundkatalog nachgewiesen.

Das 2008 begonnene **Retrokatalogisierungsprojekt** der Bibliothek wurde weitergeführt. Die Einarbeitung der Bestände des Zettelkataloges (1931-1990) in den Online-Katalog erfolgt ausschließlich durch Eigenleistungen der BibliothekarInnen der Universitätsbibliothek.

Die Universitätsbibliothek Bodenkultur arbeitet am Projekt **eDOC** mit, bei dem bibliographische Daten des Online-Kataloges mit digitalen Objekten (Inhaltsverzeichnissen, Abstracts, Titelseiten) angereichert werden.

Mitarbeit an nationalen Konsortien: Die Universitätsbibliothek nimmt an 12 Konsortien für Datenbanken und elektronische Zeitschriften teil. Einerseits wird für Datenbanken dadurch ein günstigerer Preis erzielt, andererseits kann bei den elektronischen Zeitschriften durch „Cross Access“ auch auf die Zeitschriften der Kooperationspartner zugegriffen werden.

Vom **Online-Katalog** der UB BOKU wurde eine Version in **englischer Sprache** erstellt. Außerdem konnte ein neues „Ampelsystem“ in die Bestandsanzeige integriert werden, welches die Verfügbarkeit der Exemplare farblich darstellt.

Bibliotheksausbildung

Im Rahmen der Bibliotheksausbildung absolvierten **zwei Lehrgangsteilnehmerinnen** ihr **Praktikum** an der Universitätsbibliothek Bodenkultur.

Bestand

Gesamtbestand in Bänden	561.514
Zeitschriften <i>gedruckt</i>	1.454
Zeitschriften <i>online</i>	3.841
Datenbanken	64

Stichtag: 31.12.09

Teilnahme am Österreichischen Bibliothekenverbund

Datensätze der Universitätsbibliothek	286.988
Bodenkultur im Verbundkatalog	
Digitale Objekte über lokale e-Doc Suche	22.271
Retrokatalogisierungsprojekt	10.527

Stichtag: 31.12.09

Benutzung 2009

Bibliotheksbesuche	295.588
Gültige Bibliotheksausweise	6.676
Entlehnungen	166.520
Fernleihen <i>aktiv</i>	1.445
Virtuelle Bibliotheksbesuche	768.271
TeilnehmerInnen an Schulungen und Veranstaltungen	2.178
Öffnungstage	249

Weitere Aktivitäten der Universitätsbibliothek

- Das Organigramm der Universitätsbibliothek und die Arbeitsplatzbeschreibungen wurden adaptiert, um die neu dazugekommenen Aufgaben widerzuspiegeln, nachdem die Universitätsbibliothek im Jahr 2008 das Archiv der Universität für Bodenkultur ohne zusätzliches Personal übernommen hatte.
- Im Juni 2009 wurden durch einen Wasserrohrbruch über der Fachbibliothek Lebensmittel- und Biotechnologie in der Muthgasse circa 400 Bücher beschädigt. Die Bücher konnten in der Tiefkühlanlage im Haus zwischenlagert werden bis eine Möglichkeit zur Gefriertrocknung gefunden wurde. Schließlich wurden die Bücher einer Sanierungsfirma übergeben, die eine Vakuumgefriertrocknungsanlage in Prag nutzte. So gut wie alle Bücher konnten für die weitere Benutzung gerettet werden.
- Auf der Homepage wurde ein eigener Bereich für das Universitätsarchiv eingerichtet. Auf dieser Seite werden unter anderem regelmäßig ausgewählte Akten aus dem Archiv präsentiert.
- Einen bereichernden Erfahrungsaustausch zwischen der Universitätsbibliothek Hohenheim in Stuttgart und unserer Universitätsbibliothek gab es im Herbst 2009. DI Peter Wiltsche besuchte im November im Rahmen eines Erasmus-Programms die Universitätsbibliothek Hohenheim, kurz danach kam der Gegenbesuch eines Bibliothekars der UB Hohenheim an der UB Bodenkultur.

- 2009 haben MitarbeiterInnen der Universitätsbibliothek 652 Stunden Vertretungsdienste an den Fachbibliotheken LAP, WNT und SOWIRE geleistet (zusätzlich zu den regulären Diensten an der Hauptbibliothek und an der Fachbibliothek Lebensmittel- und Biotechnologie).
- MitarbeiterInnen der Bibliothek haben an 109 Tagen Fortbildungen besucht.

Publikationen

HEINDL, M. (2009): Teaching Library und Web 2.0: Der Einsatz von E-Learning und Web 2.0-Tools an der Universitätsbibliothek Bodenkultur Wien. B.I.T.online 2009,4: 423-424.

HÖRL, M. (2009): Credit Points aus der Bibliothek: Vermittlung von Informationskompetenz. BOKU Insight 2009,3: 20-21.

HÖRL, M. (2009): Das Gedächtnis der Bodenkultur. Blick ins Land 44,11: 11.

HÖRL, M. (2009): Bibliotheks-Job-Shadowing. BOKU Insight 2009,1: 34.

PFLEGER, C. (2009): Barrierefreier Zugang zu den Angeboten der UB Bodenkultur. Mitteilungen der VÖB 62,4: 55-56.

WILTSCHE, P. (2009): Das Archiv der Universität für Bodenkultur. Scrinium 63: 92-96.

Ausstellungen

Ausstellung zum Darwin-Jahr 2009 in der Büchervitrine der Hauptbibliothek im Jänner und Februar: Neue Werke sowie Originalwerke von Charles Darwin

Fotoausstellung "Kulturlandschaft im Fokus – Bergbauern in der Landschaft" von Erika Hubatschek von 27.4. bis 20.5.2009

Fotoausstellung BOKU:connected von 1.10. bis 19.10.2009

Bilder-Ausstellung „Atelier Erde“ von Berthild Zierl von 22.10. bis 20.11.2009

Neuerwerbungen der Hauptbibliothek werden laufend in der Büchervitrine ausgestellt.

Veranstaltungen 2009

Eröffnung der Fotoausstellung "Kulturlandschaft im Fokus – Bergbauern in der Landschaft" von Erika Hubatschek am 27.04.2009

Kulturlandschaft im Fokus
AUSSTELLUNG: 27.04.09 - 20.05.09
Bergbauern in der Landschaft
Exner Haus Hauptbibliothek, BOKU Leopoldsdorf
VERNISSAGE: 27.04. 18.00 Uhr
Bildervortrag der Fotografin Dr. Erika Hubatschek
anschließend Landschaftsbuffet dokNE



dokNE-SEMINAR: Montags 12.00 Uhr
Nördliches Turmzimmer, Hauptgebäude
4.05.09: Kulturlandschaft im mathematischen Modell
11.05.09: Kulturlandschaft und Partizipation

Inform. allen Veranstaltungen: www.dokne.boku.ac.at



Eröffnung der Fotoausstellung „BOKU:connected“ am 5.10.2009



What nurtures skills
and changes minds?

5 October 2009 | 17:00
PHOTO EXHIBITION OPENING

BOKU:connected



University of Natural Resources
and Applied Life Sciences, Vienna
Centre for Development Research

Exhibition location
University Library
Peter-Jordan-Straße 82
1190 Vienna
www.cdr.boku.ac.at



When nine European students meet
with African colleagues to learn organic
agriculture in Uganda, they return with
lively images of a changing world. A
few of these images are now on display.
This exhibition is presented by the
University Library, in cooperation with the
Department of Sustainable Agricultural
Systems and the Centre for Development
Research 11-19 October 2009.

It's science.
Knowledge that makes a difference.

Herbst 2009

Kultur in der Bibliothek



Ausstellung „Atelier Erde“ von Berthild Zierl

22. Oktober bis 20. November 2009

Eröffnung am 22. Oktober 2009, 19:00 Uhr
durch den geschäftsführenden Rektor Martin Gerzabek



Weinherbst

29. Oktober 2009, 17:00 Uhr



Buchpräsentation

10. November 2009, 18:00 Uhr

„Das österreichische Weinkochbuch“
der Autoren Johann Werfring und Viktor Siegl
Moderation: Altrektor Manfred Welan
Anschließend Präsentation mehrerer österreichischer
Weingüter



Lesung

17. November 2009, 17:00 Uhr

Peter Henisch liest aus seinem neuen Roman
„DER VERIRRTE MESSIAS“
Moderation: Mag. Helmut Schüller, Hochschuleseelsorger